

10.06.2012 um 07:15 Uhr

hr3 MOMENT MAL



Ein Beitrag von

Dr. Fabian Vogt,

Evangelischer Pfarrer in der Öffentlichkeitsarbeit, Frankfurt

Auftaktspiel

Ja. Kein schlechter Auftakt. Das erste Spiel gewonnen. Und das in dieser Hammer-Gruppe, von der schon die englische Fußball-Legende Gary Lineker sagt: „Ich danke Gott, dass wir nicht in Gruppe B sind.“

Wie ist das? Fiebern Sie auch so mit? Ich bin da ja eher lässig, aber mein kleiner Sohn ist schon seit Tagen aufgeregt um mich rumgetänzelt: „Papa, wann geht es los? Wann ist das erste Spiel? Wird Klose auch dabei sein?“ Und und und.

Ich finde das ja klasse. Wenn ein Kind sich so im positiven Sinn in etwas hineinsteigert. Ganz eins wird mit einem Traum oder einer Hoffnung. Kein Wunder, dass manche sagen: „Fußball weckt das Kind im Mann.“

Wie gesagt, ich bin da eher lässig. Aber als ich meinen Sohn so sah, dachte ich: Wann habe ich mich eigentlich das letzte Mal für etwas so richtig begeistert? So aus ganzem Herzen? Einfach, weil es mich ergriffen hat?

Und da wurde mir auch klar, warum Jesus vor 2000 Jahren lässig gesagt hat: „Wenn ihr Erwachsenen nicht werdet wie die Kinder, wenn ihr verlernt, euch aus ganzem Herzen zu freuen oder zu trauern, dann werdet ihr das mit dem Himmel nicht begreifen.“ Es gibt Dinge, die funktionieren nur mit Hingabe und Leidenschaft.

Mein Sohn freut sich über einen Sieg unserer Nationalmannschaft, als finge das Leben ganz neu an. Hoffen wir, dass es beim Fußball so weitergeht.